



Pfarrgemeinderat St. Magdalena Ottobrunn

2022 – 2026

Protokoll der 8. Sitzung

13. Dezember 2022, 19.30 – 22.00 Uhr

im Pfarrhaus, Besprechungsraum

Anwesend:

Vorsitzender: Werner, Ursula (UW)
Mitglieder: Dobrowolski, Stephan (SD)
Fabian, Claudia (CF)
Hartmann, Doris (DH)
Haury, Romy (RH)
Joswig, Margret (MJ)

Entschuldigt:

Hadam, Lorraine (LH)
Robl, Berthold (Vertreter der Kirchenverwaltung im PGR)
Amtliche Mitglieder:
Hiller, Egid (EH)
Hofmeister, Walter (WH)
P. Sobczyk, Tadeusz (TS)

Protokoll:

1. Begrüßung (UW) und geistlicher Impuls (MJ)

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit: gegeben

3. Genehmigung des Protokolls der 7. Sitzung und der Tagesordnung: erledigt

4. Nachbesprechung Klausurnachmittag:

Abgesehen von einigen Längen in den Beiträgen wurde der Klausurnachmittag als Erfolg gewertet, die Moderatorin positiv gewürdigt. Es zeigte sich die intensive Aktivität der Pfarrei. Vermisst wurden konkrete Planungen und neue Handlungsansätze. Einzelne angesprochene Überlegungen (z.B. Treffen der Kommunioneltern auch nach der Erstkommunion) müssen realitätsnäher angegangen werden. Die Darstellung der Aufgaben des PGR zeigte auch, dass eine intensivere und gezieltere Information und Beteiligung des PGR seitens der hauptamtlichen Seelsorger und der Verwaltung nötig wäre, um die Arbeit als gemeinsame Aktion für und in der Pfarrei effizienter zu machen. Dies soll die Arbeit in 2023 stärker prägen. Die Dokumente wurden als Fotodokumentation auf der Website und im Original archiviert.

Ein weiterer Klausurnachmittag sollte für 2023 geplant werden. Die Punkte, einzelne Themen (3-4) werden im Vorfeld gesammelt und dann in der Form Statusbericht – Handlungsableitung gezielt bearbeitet.

5. Besprechung Malecke mit Larissa Neubauer und Vertreterin Kindergottesdienste

Entfällt bzw. vertagt, da keine Vertreter anwesend. Der Vorschlag, die Malecke im Seitenschiff nach dem Beichtzimmer einzurichten, wird als einzig möglicher Ort gesehen, der ausprobiert werden kann.

6. Rückblick, Berichte und Anliegen

Finanzen und Spenden EWK (Bericht)

Das Konto des EWK weist mit Guthaben aus dem Vorjahr knapp 6000.- Euro aus. Davon sollen 2500.- für das Projekt in Nicaragua und 3000.- für das Projekt in Kolumbien überwiesen werden. Spendenquittungen gibt es über das Pfarrbüro. Da eine Kassenführung nach wie vor nicht gewünscht ist, müssen die Aktionen (Palmbuschen, Kräuterbuschen, Adventskränze) als Spenden verstanden werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Beteiligung an der Weihnachtsgeschenkaktion des Ottobrunner Tisches dem Finanzamt mit Spendenaufruf, Wunschzettel und Kassenbons vorgelegt werden kann.

Themen für Erwachsenenbildung (Vorschläge)

Es wird darauf hingearbeitet, die Angebote im Pfarrverband zu bündeln. Angesichts der breiten allgemeinen Angebote wird eine Konzentration auf Themen, die die Gemeinschaft vor Ort interessieren könnten, vorgeschlagen, z.B. Führung durch die Moschee in Ottobrunn, Informationen in Verbindung mit Projekten des EWK ...

Die **Predigtgespräche** werden wieder aufgenommen. Sie sind eindeutig ortsbezogene Erwachsenenbildung.

Angebote für Senioren

In 2023 wird in der Regel am **1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr** ein Seniorennachmittag angeboten, zu dem ALLE (auch Leute, die noch nicht im Seniorenalter sind) herzlich eingeladen sind. Am 1. Advent trafen sich so 15 Personen. Zuständig ist Doris Hartmann.

Es wird geprüft, ob ein Fahrdienst mit dem Seniorenmobil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde dafür eingerichtet werden kann. Dieser könnte auch z.B. für die Teilnahme von Senioren an den Gottesdiensten hilfreich sein. UW zieht Erkundigungen ein.

Weitere Angebote

An jedem **2. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr** findet der offene Mittwochstreiff statt. Zuständig sind Annelies Sommerauer und Ursula Werner.

Anfrage Lebenshilfe

Im Rahmen der Adventskranzaktion wurde eine Anfrage aus der Lebenshilfe nach Einladungen zu Gottesdiensten bzw. Veranstaltungen gestellt. Die Lebenshilfe wird über die verschiedenen Gruppen und die Gottesdienste informiert. Auch hier wird die Frage des Transports im Vordergrund stehen, die früher über Privatinitiativen geregelt war. Das soll mit Personen aus der Leitung der Lebenshilfe weiterverfolgt werden (UW).

7. Punkte für die nächste Sitzung, Festlegung: Geistlicher Impuls

Straffung der Berichte: Finanzen, Gottesdienste, Impulse der Seelsorge mit konkreter Handlungsableitung.

Einladung jeweils eines Gastes zu einzelnen Themen/Gruppen der Pfarrei

Planung einer Pfarrversammlung im Oktober 2023 (Besprechung im Klausurnachmittag 2023)

Impuls: SD

Weihnachtlicher Ausklang

Herzlichen Dank für Tee und Plätzchen – und frohe und gesegnete Weihnachten.

Gezeichnet:

Claudia Fabian (Schriftführerin) und Ursula Werner (Vorsitzende)